

	<p>Object: Brosche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1978-52</p>
--	--

Description

Das Schmuckstück ist 1901 für die Ausstellung "Ein Dokument deutscher Kunst" in Darmstadt angefertigt worden. Es handelt sich vermutlich um das einzige erhaltene Exemplar der von Hans Christiansen entworfenen Schmuckstücke mit Emailmalerei. Die Brosche setzt sich aus ornamental-symmetrischen Formen zusammen. Das annähernd herzförmige Mittelstück besteht aus einer Kastenfassung mit ziegelrot gerandeter Emailplatte und herzförmigem, blaugrünem Feld. In die obere Hälfte ist ein hellblauer, ovalförmiger Saphircabochon eingelassen. Das in einem Goldrand gefasste Mittelstück wird von in freier Symmetrie angelegten, profiliert gezogenen, in sich gedrehten Golddrähten umspielt. Darin befinden sich in unregelmäßiger Anordnung 44 verschieden große, in Silbergrappen gefasste Diamanten. Die Brosche wird im Depot aufbewahrt.

Basic data

Material/Technique: Gold, Email, Saphircabochon, Diamanten
Measurements: H 5,9 cm; B 6,6 cm

Events

Created	When	1901
	Who	Louis Kuppenheim (Firma)
	Where	Pforzheim
Template creation	When	
	Who	Hans Christiansen (1866-1945)

Where

Keywords

- Handicraft
- jewellery

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 188